

Presseinformation

21. Juni 2007

Kreislauf der Natur mit „Faun & Flora“

Plank: Umweltinitiative für Volksschüler fördert vernetztes Denken

„Ich freue mich, dass Umweltschutz und Naturthemen so großen Anklang finden. Mit den bei ‚Faun & Flora‘ vermittelten Informationen war es für die Kinder leicht nachvollziehbar, was das eigene Verhalten bewirken kann und wie leicht aktiver Umweltschutz ist“, freute sich Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank beim Abschlussfest in Baden über den Erfolg der Aktion.

Ziel von „Faun & Flora“ sei es, die Angebote im Umweltbereich, die den Schülern und Lehrern zur Verfügung stehen, noch stärker fächerübergreifend aufeinander abzustimmen und ein eigenverantwortliches vernetztes Denken zu fördern. Dabei werde Bildung für nachhaltige Entwicklung im Schulprogramm verankert und Schritt für Schritt anhand von konkreten Themen wie Energiesparen, Abfall vermeiden, ökologische Schulgeländegestaltung und Gesundheitsförderung sichtbar gemacht, so Plank.

Nach einem Pilotversuch im Raum Wiener Neustadt im Schuljahr 2004/2005 waren auch heuer beim Umweltprojekt über den Kreislauf der Natur wieder Volksschulen aus allen Regionen Niederösterreichs dabei. Die Volksschulkinder haben mit „Faun & Flora“, den Helferinnen aus der Natur, die natürlichen Kreisläufe erkundet und viel Umwelt-Know-how kennen gelernt. Zum Start gab es Kreislauf-Workshops mit der „umweltberatung“, danach haben die LehrerInnen mit den Kindern viele kleine Umweltschutzprojekte in der eigenen Schule durchgeführt – von der Anlage eines Komposthaufens über Naturlehrpfade bis hin zu einem gemeinsamen Baumhaus.

Auch für das nächste Schuljahr werden wieder Volksschulklassen der 3. Schulstufe gesucht. Interessierte Schulen können sich bei der „umweltberatung“ melden. Informationen zum Projekt gibt es bei Dipl.Ing. Birgit Gegenbauer, Telefon 02233/576 40 bzw. www.umweltberatung.at.